

## LIVE-STREAM

Der Live-Stream wird über den Arbeitskammer-Account auf Facebook ([www.facebook.com/arbeitskammersaarland](http://www.facebook.com/arbeitskammersaarland)) ausgerichtet. Über die Kommentarfunktionen haben Sie die Möglichkeit, an der Diskussion aktiv teilzunehmen und schriftlich Fragen zu stellen.

Falls Sie keinen Facebook-Account haben, können Sie sich über [www.facebook.com/arbeitskammersaarland](http://www.facebook.com/arbeitskammersaarland) in die Übertragung einloggen und Ihre Fragen bzw. Beiträge per E-Mail senden. Sie finden den Link zum Live-Stream sowie die Mail-Adresse für Fragen auf unserer Homepage unter [www.arbeitskammer.de](http://www.arbeitskammer.de)

Nach der Veranstaltung steht der Stream bei Youtube ([www.arbeitskammer.de/youtube](http://www.arbeitskammer.de/youtube)) zur Verfügung.

**Arbeitskammer des Saarlandes**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6 – 8  
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-315  
Fax 0681 4005-305

E-Mail: [gesellschaftspolitik@arbeitskammer.de](mailto:gesellschaftspolitik@arbeitskammer.de)  
[www.arbeitskammer.de](http://www.arbeitskammer.de)



**THEMA**

beraten.bilden.forschen.

**AK-THEMA**

# **100 Jahre Gesetze zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen**

**Eine dauerhafte Herausforderung**

Online-Übertragung per Video-Live-Stream mit  
aktiver Teilnahmemöglichkeit

**Dienstag, 10. November 2020  
15.00 bis 17.00 Uhr**

# 100 Jahre Gesetze zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

## Eine dauerhafte Herausforderung

Der Startschuss für eine geordnete und fürsorgliche Eingliederung „Schwerbeschädigter“ in Arbeit begann 1920 mit dem „Reichsgesetz zur Beschäftigung Schwerbeschädigter“. Zielgruppe des Gesetzes waren Kriegsbeschädigte und Opfer von Arbeitsunfällen. Es regelte eine Beschäftigungsverpflichtung seitens der Arbeitgeber, führte einen verschärften Kündigungsschutz ein und schaffte eine innerbetriebliche Interessenvertretung. Diese Regelungen bilden bis heute die Basis für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen. Danach sind zahlreiche Vorschriften für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen hinzugekommen. Doch hinkt die Realität den gesetzlichen Vorgaben noch an vielen Stellen hinterher.

Die sich ständig verändernde Arbeitswelt stellt Menschen mit Behinderungen vor immer neue Herausforderungen. Denken wir nur an die stärker werdenden psychosozialen Belastungen, zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt, den Wegfall einfach strukturierter Arbeiten, mobiles Arbeiten und Homeoffice. Sie treffen einige Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen hart, eröffnen anderen wiederum neue Beschäftigungschancen. Für die Zukunft stellen sich noch viele Fragen zu einer gelingenden beruflichen Teilhabe:

- Kann eine Erhöhung der Ausgleichsabgabe die berufliche Situation verbessern?
- Erhöhen dauerhafte Lohnkostenzuschüsse die Einstellungsbereitschaft?
- Müssen Arbeitsstätten künftig grundsätzlich barrierefrei sein?
- Soll Wirtschaftsförderung von der Erfüllung der Beschäftigungsquote abhängig gemacht werden?
- Wie kann die strikte Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durchgesetzt werden?
- Wie können die Übergänge von Schule in Ausbildung und Beruf effektiver organisiert und begleitet werden?

Ebenso ist zu klären, ob die Schwerbehindertenvertretungen für eine berufliche Teilhabe im Einklang mit der UN-Behindertenrechtskonvention gewappnet sind.

## Begrüßung und Einführung

### **Thomas Otto**

Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer des Saarlandes

## Teilhabe am Arbeitsleben als wichtiger Baustein der Inklusion

### **Jürgen Dusel**

Beauftragter der Bundesregierung  
für die Belange von Menschen mit Behinderung

## Entwicklung der Erwerbsbeteiligung behinderter Menschen am saarländischen Arbeitsmarkt

### **Daniel Lips**

Geschäftsführer Operativ der Regionaldirektion  
Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit

## Pause

## Podiumsdiskussion

### **Jürgen Dusel**

### **Daniel Lips**

### **Prof. Dr. Daniel Bieber**

Beauftragter der Landesregierung  
für die Belange von Menschen mit Behinderungen

### **Dr. Magnus Jung, MdL**

Vorsitzender des Ausschusses für Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie

### **Rita Maria Ianni**

Schwerbehindertenvertretung  
der Vereinigten Volksbanken eG, Saarlouis

## Moderation

### **Dörte Grabbert**

Pressesprecherin der Arbeitskammer des Saarlandes

Die Veranstaltung ist barrierefrei.

Die Beiträge werden in Gebärdensprache übersetzt.